

SERIE 7



DEUTZ-FAHR  
7210 - 7230 - 7250 TTV Agrotron





FÜR EINEN BLICK IN DIE  
ZUKUNFT  
GENÜGEN ZWEI AUGEN  
NICHT.

„LOAD-SENSING“  
Hydraulikleistung bis zu 160 l/min.

**ECO/POWER-MODUS.**  
In jedem Betriebszustand können die Betriebseigenschaften in Abhängigkeit vom Verbrauch oder der Maximalleistung reguliert werden.

**GIUGIARO DESIGN.**  
Perfekte Rundumsicht in der Kabine, schnittige Frontverkleidung und Motorhaube mit harmonischer Linienführung sorgen für ein einzigartiges Fahrerlebnis.

„MAXIVISION“-KABINE.  
Neue Kabine mit komplett neu gestaltetem Interieur. Sämtliche Bedienelemente der Konsole wurden auf maximalen Fahrkomfort und Bedienungsfreundlichkeit ausgelegt.

**DEUTZ TCD L6 TIER 4i 6,1-LITER-MOTOR, 4 VENTILE PRO ZYLINDER, ELEKTRONISCHE REGELUNG UND SCR-TECHNOLOGIE.**

Dank der SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) vereinen die neuen Deutz-Motoren nach Tier 4i auf optimale Weise Leistungssteigerung, Reduzierung der Schadstoffemissionen und Kraftstoffeinsparung.

**EXTERNE VORDERRADBREMSEN.**  
Außergewöhnliche Kontrolle beim Bremsen. Serienmäßig bei allen Modellen mit 60 km/h Höchstgeschwindigkeit integriert. Optional bei allen anderen Modellen.

**SPARZAPFELLEN**

Dank der „ECO“-Zapfwellen (540E/1.000E) lässt sich der Kraftstoffverbrauch um bis zu 18 % senken.

**STUFENLOSES TTV-GETRIEBE.**

Je nach nationalen Vorschriften:

- bis 60 km/h bei maximaler Sicherheit, mit geringem Kraftstoffverbrauch und stufenloser Drehzahländerung.
- bis 40 bzw. 50 km/h im Super-Sparbetrieb bzw. Sparbetrieb des Motors.



## DER TRAKTOR DES JAHRES.

DEUTZ-FAHR stellt die neue Serie 7 vor, die neuen kraftvollen Traktoren der Agrottron TTV Baureihe, bahnbrechend im Stil, in der Leistung, in der Produktivität und im Komfort. Die neue Serie 7 der Agrottron TTV Baureihe, durch Maximierung der Produktivität auf hohe Erträge ausgelegt, ist das Ergebnis modernster Technologien, mit denen es DEUTZ-FAHR gelungen ist, hohe Leistungen mit niedrigem Verbrauch und hohem Komfort für den Bediener zu vereinen. Das Giugiaro Design steht für den unverwechselbaren Look der neuen Serie 7, der durch die exklusive Motorhaube, die dynamisch geführte Linie der Kotflügel mit dem LED-Scheinwerfersatz und einer Kabinenausstattung besticht, die auf dem Markt ihresgleichen suchen.

Dank all dieser Eigenschaften hat die Serie 7 die Titel „Traktor des Jahres 2013“ und „Golden tractor for the design“ erworben. Die beiden wichtigen Auszeichnungen, die von einer internationalen Jury aus Fachjournalisten verliehen wurden, sind das Ergebnis der ständigen Investitionen von DEUTZ-FAHR in immer fortschrittlichere Technologien und die Entwicklung eines einzigartigen Designs und Komforts. Sie sind eine Bestätigung für alle, die sich für einen Traktor der Serie 7 entscheiden, der zukunftsweisend, zuverlässig, innovativ und über lange Zeit von hohem wirtschaftlichen Wert ist.



ZUM ERREICHEN DER  
BESTEN RESULTATE  
MUSS MAN AUF DIE  
EIGENEN KRÄFTE  
SETZEN.



**DIE INNOVATIVEN DEUTZ MOTOREN SIND ALLE MIT DER SCR-TECHNOLOGIE AUSGESTATTET UND NOCH KRÄFTIGER, EFFIZIENTER UND UMWELTFREUNDLICHER. SIE SIND PERFEKT AUF DIE BEWÄHRTEN UND FÜR DIESE BAUREIHE TYPISCHEN STUFENLOSEN TTV-GETRIEBE ABGESTIMMT.**

### BOOST POWER

MOTOREN MIT „EXTRA“-LEISTUNG (BOOST POWER). Die neuen Deutz-Motoren warten mit gut 27 PS mehr Leistung auf. Diese Zusatzleistung steht mit zapfwellenbetriebenen Arbeitsgeräten oder beim Transport auf der Straße zur Verfügung.

#### ZAPFWELLE

Die Extra-Leistung steht bei einer Geschwindigkeit über 3 km/h zu 100 % zur Verfügung.

#### TRANSPORT

Die Extra-Leistung steht bei einer Geschwindigkeit über 30 km/h zu 100 % zur Verfügung.

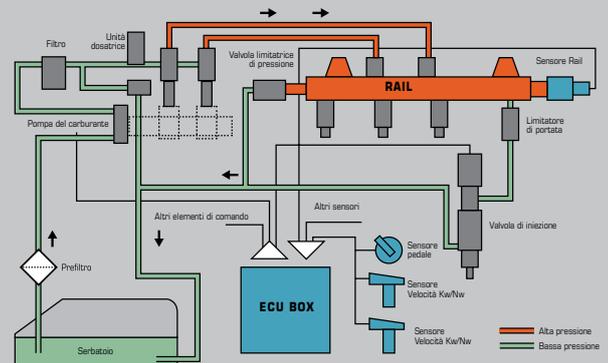
### DCR

Einer der Hauptunterschiede zwischen dem Deutz Common Rail-System (DCR) und anderen Common Rail-Systemen liegt in den beiden Hochdruckpumpen, die das „Rail“ mit Kraftstoff versorgen und statt durch den Kraftstoff durch Motoröl geschmiert werden. Dieses System bietet die folgenden Vorteile gegenüber anderen Common Rail-Systemen:

- höhere Zuverlässigkeit, da die Schmierung von der Qualität des Kraftstoffs unabhängig ist;
- zwei Pumpen sorgen dafür, dass es nicht zu einer temporären Druckreduzierung im Common Rail-Element kommt;
- weniger Beanspruchung und Überlastung durch den Zwei-Pumpen-Betrieb.

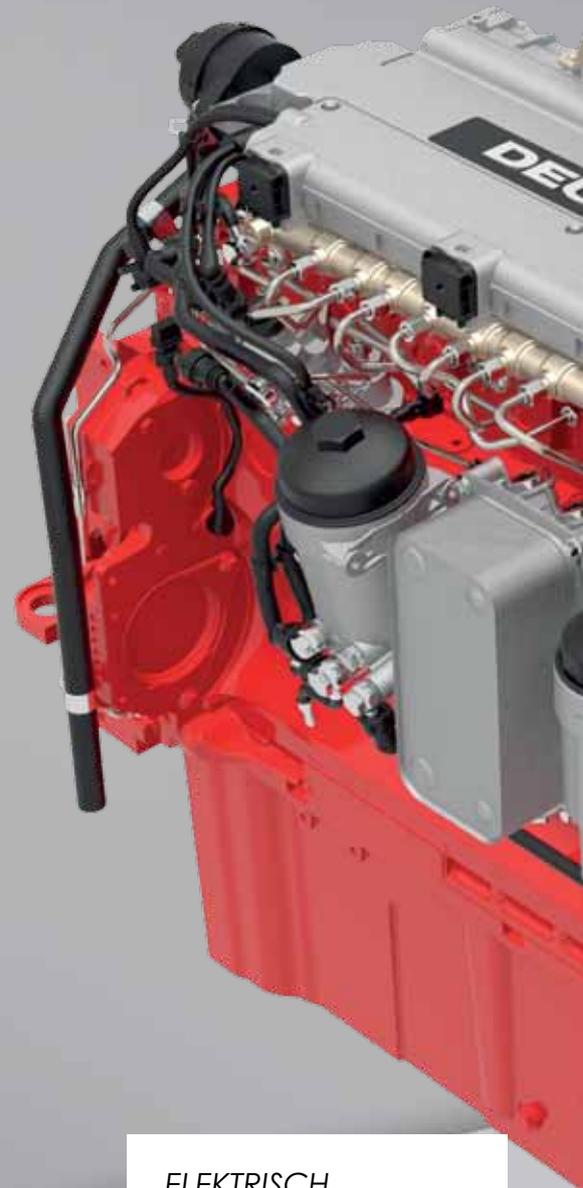
### ENERGIEEFFIZIENT ZUM NUTZEN DER UMWELT.

Das Herz dieser innovativen Baureihe ist der 6-Zylinder Deutz Motor TCD 6.1 L06 4V mit Höchstleistungen (ECE R-120 mit Power Boost), die von 222 PS (163 kW) des TTV 7210, 245 PS (180 kW) des TTV 7230 bis zu 263 PS (194 kW) Motorleistung, mit dem das Modell TTV 7250 ausgerüstet ist, reichen. 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzdüsen in zentraler Position, Turbolader mit Intercooler und elektronisch geregelter Waste-Gate-Ventil, voll elektronische Steuerung der Hochdruckeinspritzung DCR (Deutz Common Rail) und Abgasnachbehandlung mit SCR-Katalysator bilden ein außergewöhnliches Power-Paket, das den Motor in die Lage versetzt, seine Bestleistungen mit exzellenten Werten des spezifischen Verbrauchs und minimalen Schadstoffemissionen zu erbringen.

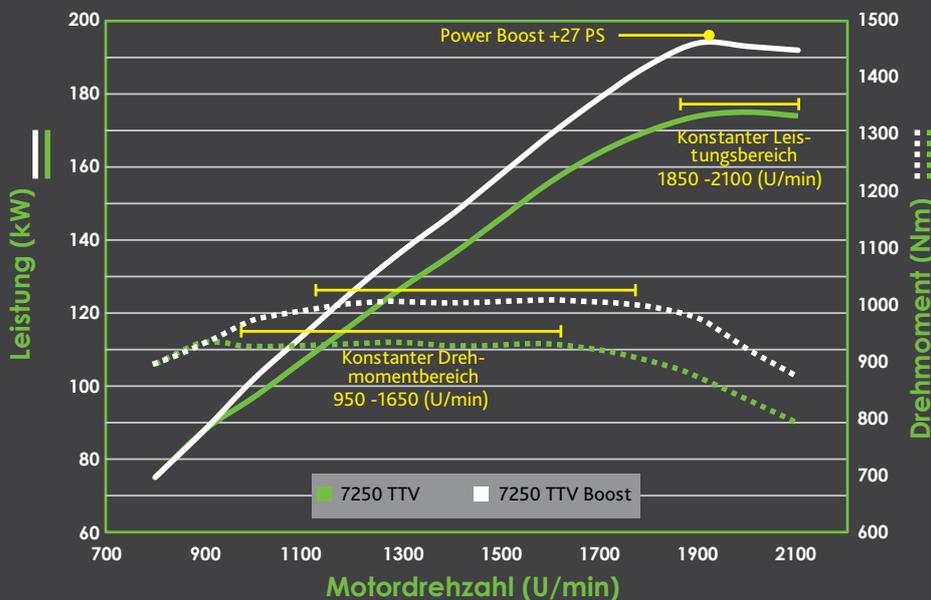


## NIEDRIGER VERBRAUCH IN JEDER SITUATION.

Bei gleicher Leistungsabgabe ist eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs bis zu 10 % gegenüber den Vorgängermodellen zu erwarten. Diese Einsparung wiegt weitgehend den Verbrauch an AdBlue (eine mit entmineralisiertem Wasser auf 32,5 % verdünnte Lösung mit reinem konzentrierten Harnstoff, die für den Betrieb der selektiven katalytischen Reduktion (SCR) erforderlich ist) auf. Dies optimiert die Wirtschaftlichkeit und schont gleichzeitig die Umwelt. Mit SCR werden die Abgase einer Nachbehandlung auf der Grundlage von Harnstoff unterzogen, der die schädlichen Stickoxide (NOx) in atmosphärischen Stickstoff und Wasserdampf aufspaltet - zwei Komponenten, die für die Umwelt unschädlich sind. Der AdBlue-Behälter ist im Kraftstofftank integriert, ohne dabei die Leistungen zu verringern oder die Abmessungen der Maschine zu vergrößern. Die Motoren der Serie 7 sind 100 % biodieseltauglich (B100), sowohl im Gemisch mit gewöhnlichem Dieseldieselkraftstoff als auch in reiner Form zu 100 %. Der Achtung der Umwelt durch DEUTZ-FAHR wird auch durch die flächendeckende Verwendung von umweltfreundlichen Materialien im Produktionszyklus dieser neuen Traktoren Rechnung getragen. Der landwirtschaftlich praktikable Einsatz der Deutz-Motoren zeigt sich in einer maximalen Leistungsabgabe von 1.900 1/min und einem maximalen Drehmoment von 1.600 1/min, das zwischen 950 und 1.650 1/min nahezu konstant bleibt: Praktisch für den gesamten üblichen Arbeitsbereich zahlreicher Arbeiten. Selbst das Tanken ist kein Grund zur Sorge: Lange Arbeitstage sind dank der großen 435-Liter-Kraftstofftanks, sowie des 50-Liter-AdBlue-Behälters kein Problem mehr.



Leistung ECE R-120



### ELEKTRISCH VERSTELLBARE WASTEGATE- TURBOLADER.

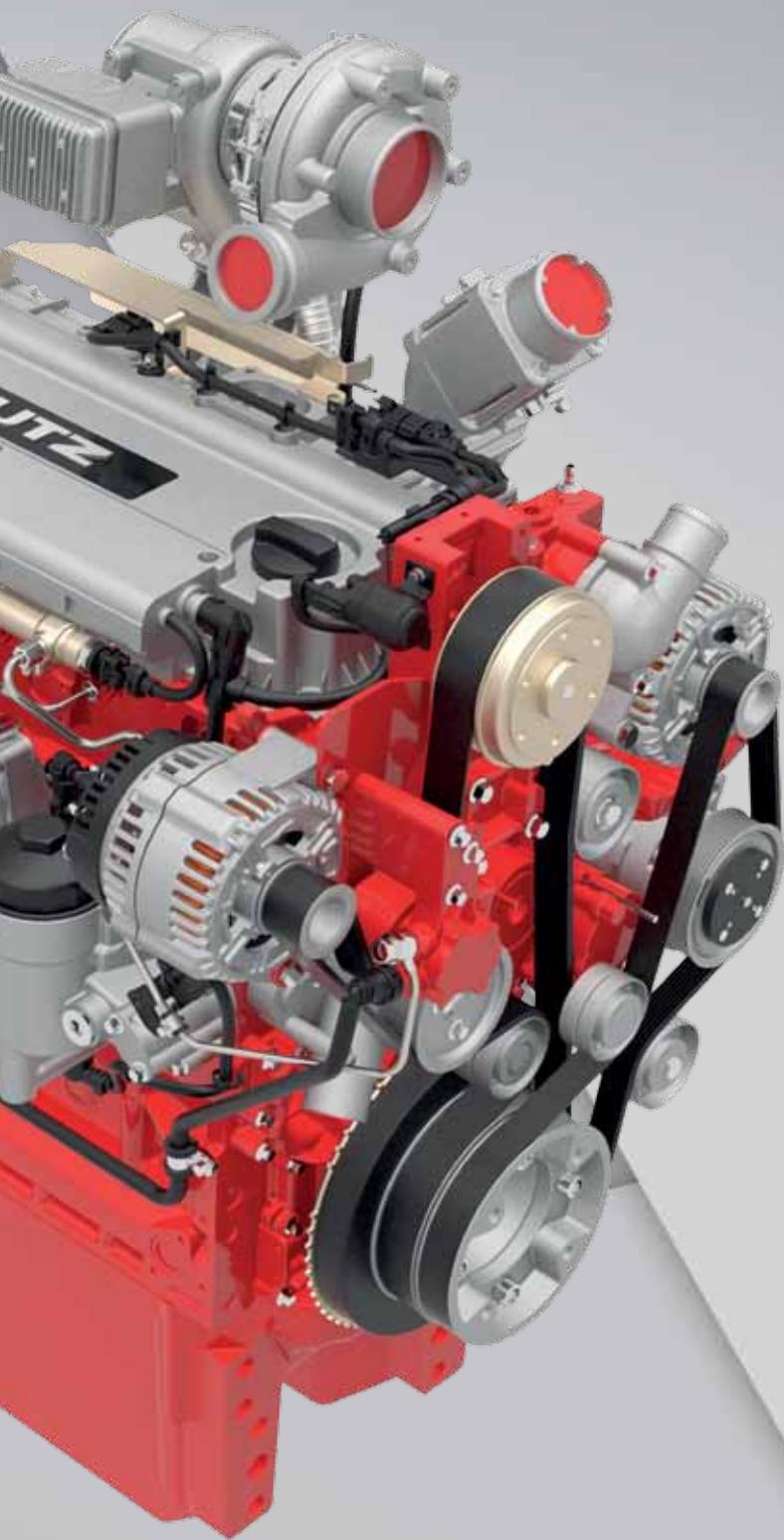
Die elektronische Regelung garantiert maximalen Betriebsdruck unabhängig von der Last.

### DEUTZ COMMON RAIL-SYSTEM.

Zwei Pumpen sorgen für einen konstant hohen Druck und eine hohe Zuverlässigkeit.

### SCR- TECHNOLOGIE.

Drastisch reduzierter Verbrauch, höhere Leistung und Einhaltung der gültigen Abgasnormen.



Dank der innovativen Technologie der Motoren und der Eco-Zapfwellen lassen sich mit den Traktoren von DEUTZ-FAHR bis zu 15 % Kraftstoff einsparen.



Dank der SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) bieten die neuen Deutz-Motoren Tier 4i eine einzigartige Kombination aus höchsten Leistungen, reduziertem Verbrauch und Achtung vor der Umwelt.



Deutz Common Rail-Technologie.



100 % Biodiesel-tauglicher Motor (Biodiesel nach Normen EN 14214:2003).

#### 4 VENTILE PRO ZYLINDER.

Bessere Verbrennungseffizienz. Mehr Luft, mehr Druck und schnelles Entweichen der Abgase.

#### MOTOREN MIT „EXTRA“-LEISTUNG (BOOSTED POWER).

Zusatzleistung steht mit zapfwellenbetriebenen Arbeitsgeräten oder beim Transport auf der Straße zur Verfügung.





BESTLEISTUNGEN  
ERFORDERN KEINEN  
VERZICHT AUF  
SCHÖNHEIT.

LASSEN SIE SICH VON DER SCHÖNHEIT HINREISSEN. DER DES KOMFORTS, DER TECHNOLOGIE UND EINES UNVERWECHSELBAREN DESIGNS. KOMPROMISSLOS.



### EINFACHE BEDIENUNG.

Die neue Maxi Vision-Kabine bietet eine technologische Ausstattung und einen Komfort auf höchstem Niveau. Die computergestützte Analyse der Luftströme, die Verwendung von hochwertigen Materialien und die großzügigen Platzverhältnisse schaffen ideale Voraussetzungen für ein angenehmes und komfortables Arbeitsumfeld. Außerdem gewährleisten die ausgeklügelte Ergonomie, sowie die logische und rationelle Anordnung aller Bedienelemente und die deutliche Anzeige aller Informationen einen besonders flüssigen und einfachen Fahrbetrieb, sodass sich der Bediener vom ersten Augenblick an wohl fühlt.

Mit dem exklusiven Joystick lassen sich die wichtigsten Funktionen der Serie 7 ganz einfach mit einer Hand steuern. Die in den Fahrersitz integrierte Multifunktionsarmlehne enthält alle wichtigen Bedienelemente zur Steuerung der Maschine und der Anbaugeräte.

Hebel und Tasten sind rationell zusammengefasst und nach Bedienungshäufigkeit angeordnet.



Alle Bedienelemente sind in Form und Farbe für einfache und intuitive Bedienung des Traktors unterschiedlich gestaltet. Sämtliche Arbeits- und Fahrscheinwerfer können jetzt über ein einziges Beleuchtungsbedienfeld gesteuert werden. Die elektronisch geregelte Klimaanlage und die aufwändige Vibrationsdämpfung sorgen für höchsten Komfort an Bord. Die serienmäßige Vorderachsfederung und die mechanische oder pneumatische Kabinenfederung sind nur einige der vorhandenen Ausstattungen.

Mit einer echten Innovation wartet auch der Fahrersitz auf: so sind serienmäßig verschiedene luftgefederte Fahrersitze der neuesten Generation mit automatischer Niveauregulierung erhältlich. Für besonders anspruchsvolle Kunden können die Traktoren der Serie 7 mit den neuen Sitzen mit sog. aktiver Federung ausgestattet werden. Nicht zuletzt steht auch dem Beifahrer ein breiter Sitz mit bequemer Polsterung zur Verfügung.



## EIN TECHNOLOGISCHER ARBEITS- PLATZ.

Der Betriebszustand des Traktors wird durch drei unabhängige multimediale Vorrichtungen konstant überwacht:

- mit dem Work Display an der vorderen rechten Kabinenstrebe lassen sich sämtliche Funktionen des Traktors überwachen;
- das Infocenter in der Instrumententafel informiert über den Betriebszustand der verschiedenen Systeme und Vorrichtungen;
- der iMonitor<sup>2</sup>, die innovative multimediale Schnittstelle (mit ISOBUS kompatibel), gestattet die komplette Einstellung aller Betriebsparameter.

Die High-Tech-Ausstattung der Serie 7 ermöglicht eine völlige Beherrschung der Maschine und ein einfaches Management der landwirtschaftlichen Arbeiten.





DIE ERGONOMISCHE GESTALTUNG DER DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHE FARBGEBUNG LEICHT ZU UNTERSCHIEDENDEN BEDIENELEMENTE GEWÄHRLEISTET EINE MÜHELOSE UND STRESSFREIE BEDIENUNG DES TRAKTORS, AUCH ÜBER VIELE ARBEITSSTUNDEN HINWEG.

### EIN INTELLIGENTES BELEUCHTUNGSSYSTEM.

Mithilfe eines modernen, an einem Kabinenholm befestigten Beleuchtungsbedienfelds können alle Scheinwerfer und Lichter des Traktors, sowie der eventuell verwendeten Anhänger oder Arbeitsgeräte bedient werden. Über den Hauptschalter in der Mitte des Bedienfelds wird die zuletzt eingestellte Konfiguration aus- und wieder eingeschaltet



### EIN INNOVATIVES STEUERSYSTEM.

Der zur Steuerung und Konfiguration der zahlreichen Bordfunktionen entwickelte iMonitor<sup>2</sup> gestattet jetzt, mit dem Traktor anhand eines Touchscreens oder des praktischen Bedienfelds in der Seitenkonsole zu kommunizieren. Der 12"-Bildschirm ist auf der Armlehne des Fahrersitzes montiert und somit in den Fahrersitz integriert. Der Fahrer kann so auf leichte und praktische Weise alle Maschinenfunktionen im Auge behalten. Das System umfasst die folgenden Funktionen: Tractor Application zur Kontrolle sämtlicher Funktionen des Traktors (Kraftheber, Zapfwelle, Steuergeräte, Motor, ASM und Getriebe sowie Kabinenfederungen); Performance Monitor (berechnet den Verbrauch, die Produktivität und die Größe der bearbeiteten Flächen); ISOBUS zum Anschluss von kompatiblen Geräten. Komfort und Technologie: alles unter einem Dach. Zur weiteren Produktivitätssteigerung kann der iMonitor<sup>2</sup> mit dem satellitengestützten Spurführungssystem Agrosky ausgerüstet werden: In der Topkonfiguration bietet dieses innovative, völlig in den Traktor eingebundene GPS-System die Möglichkeit, anhand von elektrohydraulischen Ventilen die Lenkung zu automatisieren und dabei eine Spurgenaugigkeit von nur 2 cm zu garantieren.





# DIE PRODUKTIVITÄT IN IHREN HÄNDEN.

*EIN PERFEKTES GETRIEBE? EIN GETRIEBE, DAS DIE IDEALE GESCHWINDIGKEIT MIT HÖCHSTER LEISTUNG VERBINDET. OHNE DABEI KOMFORT UND INNOVATION ZU VERGESSEN.*



## EIN INNOVATIVES GETRIEBE.

Das TTV-Getriebe der Serie 7 verbindet die Leistungsfähigkeit der mechanischen Baugruppen mit dem Komfort und der Fluidität der Hydrostatik. Eine effiziente und zuverlässige Lösung, die die Motorleistung durch stufenlose Drehzahländerung optimal für eine produktive und leicht von der Hand gehende Arbeit nutzt, ohne Überlastung und unnötigen Verbrauch. Dank dieser Eigenschaften hält das TTV-Getriebe immer ein ausreichendes Motordrehmoment bereit, das in jeder Lage flüssiges Fahren erlaubt, zum Vorteil des Fahrkomforts und der Fahrsicherheit, insbesondere beim Befahren öffentlicher Straßen. Die neuen, für eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h ausgelegten DEUTZ-FAHR der Serie 7 erreichen 40/50 km/h (je nach Vorschriften) bei 1.357/1.695 1/min. Doch auch auf dem Feld bleibt die Produktivität durch die bereits serienmäßig erhältliche automatische Einschaltung des Allradantriebs und der Differentialsperre stets auf Spitzenniveau. Und schließlich kommt der hohe Komfort der TTV auch durch die Regelungsarten des Getriebes zur Geltung: zum Fahren des Traktors werden Kupplung, Schaltung, Fahrpedal und Bremsen nicht mehr benötigt, häufig muss lediglich der Joystick mit einer Abfolge von sanften Bewegungen bedient werden.



## JOYSTICK

- 1 Tasten zum Heben und Senken des Krafthebers und Taste „STOP“.
- 2 CRUISE CONTROL: es können zwei verschiedene Tempomatgeschwindigkeiten programmiert werden.
- 3 Aktivierung von COMFORTIP (sich wiederholende Bedienfolgen).
- 4 Tasten für Wendegetriebe.
- 5 Proportionale Steuerungen hydraulische Steuergeräte.



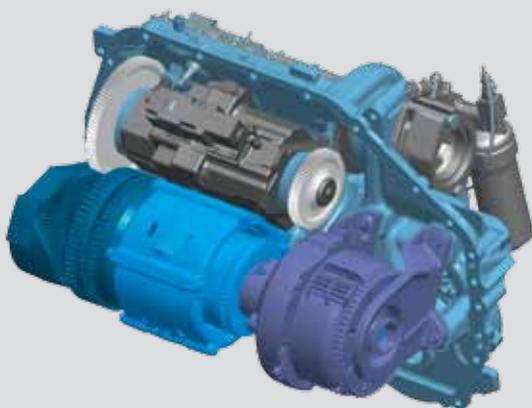
- 6 GESCHWINDIGKEITSREGELUNG  
Die Fahrgeschwindigkeit wird ganz einfach durch Drehen des Drehreglers erhöht oder reduziert.
- 7 FREIGABEKNOPF WENDEGETRIEBE  
Muss gleichzeitig mit den Tasten für das Wendegetriebe auf dem Multifunktionshebel gedrückt werden.  
Maximaler Schutz vor Fehlbedienung.





### STUFENLOSE BESCHLEUNIGUNG.

Die TTV-Modelle verfügen über ein stufenloses leistungsverzweigtes Getriebe, „Split-Power“, d. h. die von der Kurbelwelle abgegebene Leistung (power) wird auf zwei Wege aufgeteilt (split): Der größte Teil wird mechanisch mittels Planetengetrieben und im Ölbad laufenden Kupplungsscheiben übertragen, während der andere Teil der Leistung hydraulisch mithilfe einer lastabhängigen Pumpe übertragen wird, die einen Hydraulikmotor antreibt. Die Veränderung des hydraulischen Volumenstroms führt dazu, dass der Traktor seine Geschwindigkeit stufenlos und flüssig erhöht (oder verringert), ohne die „Rucke“, die bei traditionellen Schaltgetrieben zu verspüren sind. Die beiden Zweige der Antriebsübertragung fließen danach in einem Planetengetriebe wieder zusammen; das Ganze wird durch ein elektrohydraulisches Wendegetriebe vervollständigt und von einem elektronischen Steuergerät überwacht, das durch einen ständigen Dialog mit dem Motor maximale Effizienz unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet.





## WER NACH ALTERNATIVEN SUCHT, HAT JETZT DREI ZUR AUSWAHL.

Man sollte immer die beste Strategie wählen. Deshalb sieht das Steuergerät der neuen Serie 7 drei verschiedene Betriebsarten vor.



MANUELL



ZAPFWELLE



AUTOMATIK

### MANUELL

Mit dem Fahrpedal wird die Motordrehzahl erhöht, während mit dem Multifunktions-Joystick die Fahrgeschwindigkeit verändert wird. In diesem Fall verhält sich der TTV grundsätzlich wie ein Traktor mit mechanischem Schaltgetriebe, jedoch mit dem großen Vorteil des für TTV-Getriebe typischen flüssigen Fahrbetriebs, dank der unendlich vielen Schaltstufen. Solange der Joystick nach vorn gedrückt oder zurückgezogen wird (im letzteren Fall bei Rückwärtsfahrt oder Abbremsung), erfolgt die Geschwindigkeitsänderung stufenlos; wird er dagegen mit kurzen Impulsen betätigt, ändert sich die Geschwindigkeit jeweils um 0,1 km/h im Bereich von 0 bis 15 km/h und um 1 km/h bei höheren Geschwindigkeiten.

### AUTOMATIK

DIE geeignetste Wahl für Zugarbeiten auf dem Feld und für Transporte. Durch Betätigung des Fahrpedals wird zunächst die vorprogrammierte Fahrgeschwindigkeit erreicht, dann sorgt das Motormanagement für die Konstanthaltung der Fahrgeschwindigkeit, indem es die Motordrehzahl abhängig von der geforderten Last regelt.

### ZAPFWELLE

Diese Betriebsart wird beim Einschalten der Zapfwelle automatisch aktiviert, um deren Drehzahl unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit, die der Fahrer jederzeit mit dem Gaspedal verändern kann, konstant zu halten. Das TTV-Getriebe löst damit ein Grundproblem, mit dem herkömmliche mechanische Schaltgetriebe behaftet sind, nämlich die Unmöglichkeit, das Motordrehmoment bei einer von der Motordrehzahl abweichenden Drehzahl anzupassen, ohne einen anderen Gang einzulegen. Diese Betriebsart ist somit ideal für Anbaugeräte, die eine konstante Drehzahl der Zapfwelle erfordern, wie zum Beispiel Ballenpressen.



### *DIE STRATEGIE DER EFFIZIENZ UND DER PRODUKTIVITÄT.*

Parallel zu den erläuterten Betriebsarten können weiterhin drei Basisstrategien ausgewählt werden: „Eco“, „Power“ und Automatikmodus. Die erste ist mit einer weiteren Erhöhung der Energieeffizienz verbunden, da sie auf größere Kraftstoffersparnis abzielt; die zweite maximiert die Produktivität der Maschine, indem sie die Ausführungszeiten der Arbeiten verkürzt.

Der Automatikmodus nimmt eine Mittelstellung zwischen den beiden anderen ein: Das Steuergerät regelt gleichzeitig Motor und Getriebe und sorgt dafür, dass die Bedingungen maximaler Wirtschaftlichkeit ständig aufrecht erhalten werden; Es erhöht bei Bedarf die Motordrehzahl, um die eventuell erforderliche zusätzliche Leistung bereitzustellen und die Fahrgeschwindigkeit bei zunehmender Last konstant halten.



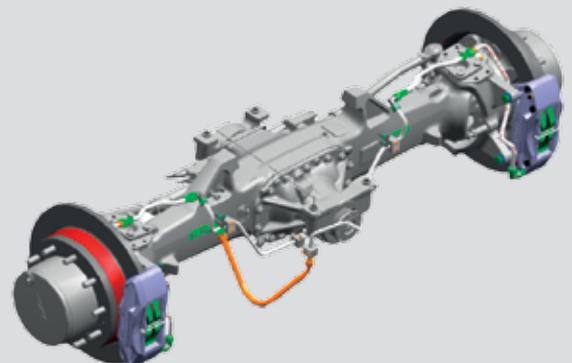
Die Feststellbremse greift direkt auf die hinteren Bremsscheiben und entlastet dadurch die Welle des Allradantriebs. Dies führt zu geringeren Leistungsverlusten.



Das Bremssystem „Power Brake“ erlaubt es dem Bediener, das Bremspedal mit geringstem Druck zu betätigen. Die Bremsen reagieren auch bei abgestelltem Motor schnell und gut dosiert.

Für höchste Sicherheit kann die Serie 7 mit einem innovativen integralen Bremssystem ausgestattet werden, bei dem die Scheibenbremsen außen auf die Vorderradnaben montiert werden. Bei den „60 km/h“-Versionen (in Ländern, in denen eine solche Höchstgrenze den Vorschriften entspricht) sind diese Bremsen serienmäßig eingebaut. Die direkt über die Armlehne aktivierbare Feststellbremse „Park Brake“ greift direkt auf die hinteren Bremsscheiben und entlastet dadurch die Welle des Allradantriebs. Dies führt zu geringeren Leistungsverlusten.

Für eine kontinuierliche und bequeme Einstellung der Spurweite können ausziehbare Achswellen (Bar Axle) mit einem Mittelsteller von 140 kg pro Seite und drei weiteren Scheiben à 255 kg auf jeder Felge montiert werden. Durch den Einsatz einer 650/65 R42 Zwillingsbereifung für die Hinterreifen und die Montage der neuen belastbaren Hinterradfelgen beträgt das Ballastgewicht hinten insgesamt 1.810 kg.





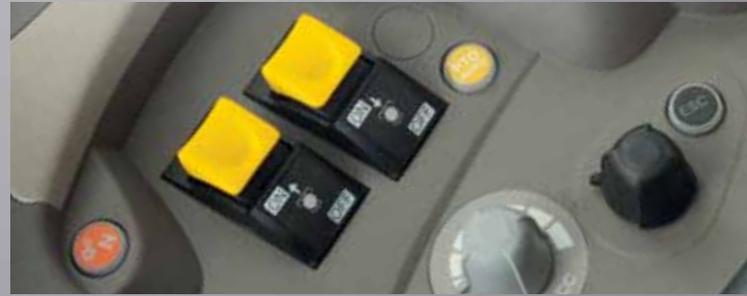
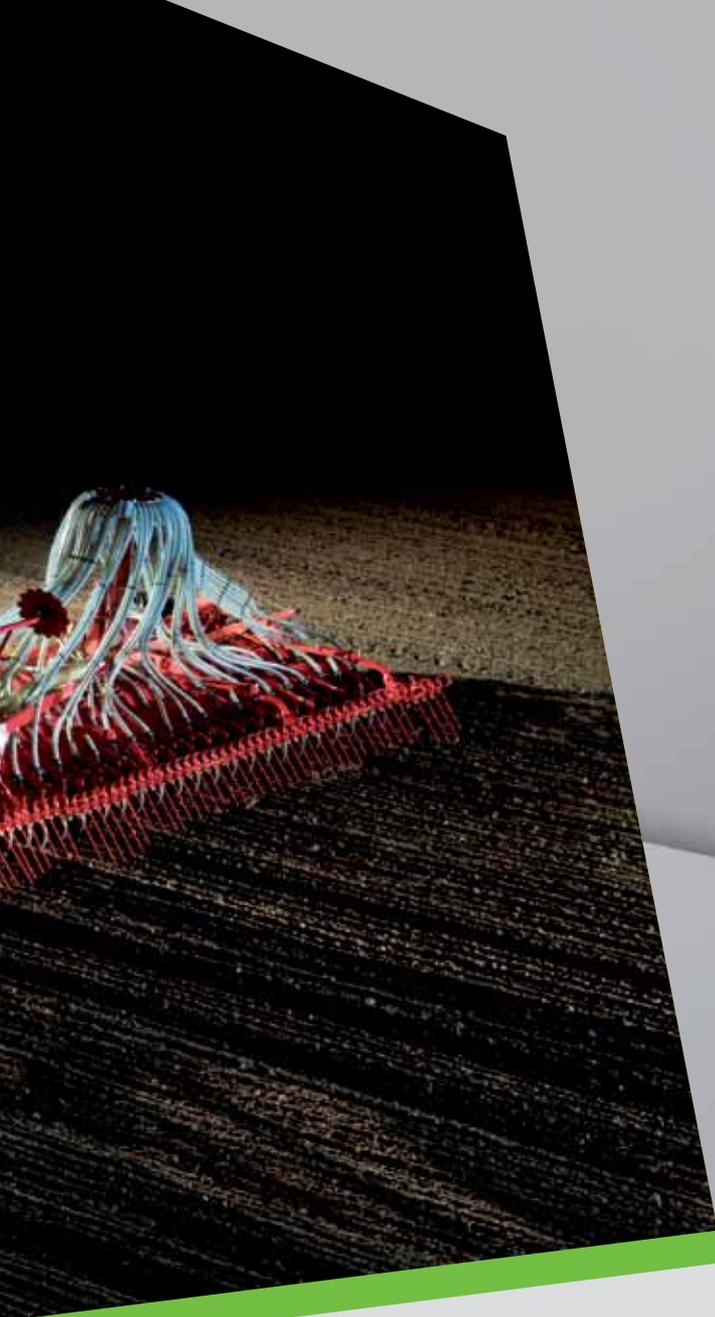
AUF DER STRASSE  
DES ERFOLGS.





# DIE MECHANIK DER INTELLIGENZ.

BEI DEN HYDRAULIKANLAGEN DER SPITZENKLASSE SORGT EIN INTELLIGENTES GERÄTEMANAGEMENT FÜR EINE MAXIMALE STEIGERUNG DER PRODUKTIVITÄT AUF DEM FELDE.

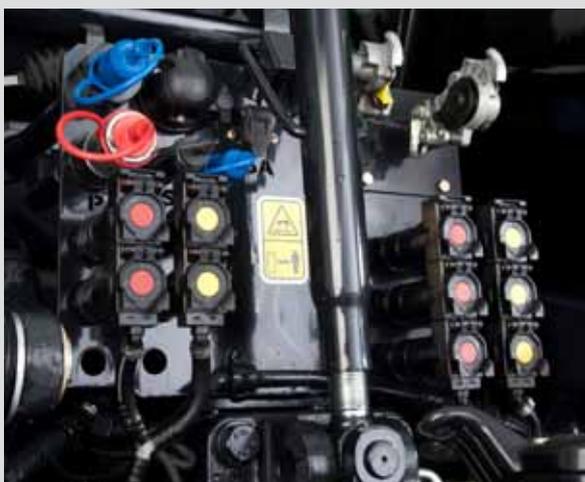


### *DIE ZAPFWELLE. EINE KOMPLETTAUSSTATTUNG.*

Die Möglichkeit, unter verschiedenen Zapfwellenalternativen wählen zu können, erhöht die Vielseitigkeit eines Traktors und gestattet, auch dann mit größter Effizienz zu arbeiten, wenn nicht die gesamte Motorleistung erforderlich ist. Die Serie 7 verfügt über vier Zapfwellendrehzahlen (540/540E/1.000/1.000E); alle mit elektrohydraulischer Zu- und Abschaltung und automatischer Lasterkennung für das stufenlose allmähliche Anfahren der angeschlossenen Anbaugeräte. Serienmäßig steht auch die Fernbedienung der Heckzapfwelle auf den hinteren Kotflügeln zur Verfügung. Der Frontkraftheber wird serienmäßig mit der 1000er-Zapfwelle geliefert und ist auf Wunsch auch mit der 1000er ECO-Zapfwelle erhältlich.

### *EINE EFFIZIENTE HYDRAULIK.*

Die Hydraulik umfasst eine Pumpe mit 44 l/min Förderleistung für die Servolenkung und Hilfskreise und eine Load-Sensing-Pumpe mit 120 l/min Förderleistung, die optional auf 160 l/min erweiterbar ist. Serienmäßig sind vier elektronisch gesteuerte doppelt wirkende Steuerventile installiert, die auf Wunsch auf sieben erhöht werden können; als Option können außerdem zwei weitere doppelt wirkende Steuerventile in der Front montiert werden. Alle Steuerventile können gesperrt, einfach oder doppelt wirkend während des Hebens verwendet werden und in Schwimmstellung gebracht werden. Für alle können die Betriebszeiten und der Öldurchfluss eingestellt werden; alle Steuerhebel sind farbig differenziert und können für die Zuordnung zu den Hydraulikanschlüssen programmiert werden. Der Power-Beyond-Anschluss gestattet die direkte Bereitstellung des gesamten Ölvolumenstroms der Pumpe des Traktors für die Hydraulik des Anbaugerätes; eine hilfreiche Option für Anbaugeräte, die über ein autonomes Steuergerät verfügen und eine hohe Fördermenge erfordern. Das Load-Sensing-System passt kontinuierlich die hydraulische Leistungsabgabe der effektiven Belastung an, minimiert die Leistungsverluste (und den Kraftstoffverbrauch) und verlängert die Lebensdauer der hydraulischen Bauteile.



Die gesamte neue Serie 7 ist mit „Push-Pull“-Hydraulikleitungen, die das Anschließen von unter Druck stehenden Hydraulikleitungen ermöglichen, sowie mit einem speziellen Behälter versehen, der die beim Anschluss ggf. austretenden minimalen Ölmengen auffängt und verhindert, dass diese auf den Boden gelangen.

Die Hubkraft des Heckkrafthebers auf der Höhe der Schnellkupplungen beträgt 10.000 kg. Die serienmäßig vorhandene elektronische Hubwerksregelung (EHR) bietet eine Zugkraft-, Positions- und gemischte Regelung, sowie selbstverständlich eine Schwimmstellung und eine Schlupfbegrenzung. Zur weiteren Ausstattung der Hubwerksregelung EHR gehören Schnelleinzug, Schwingungstilgung der Anbaugeräte beim Transport, Verriegelung in der gewünschten Stellung, Höhenbegrenzung des Werkzeugs und Einstellung der Senkgeschwindigkeit. Die Hubkraft des Frontkrafthebers (optional) auf der Höhe der Schnellkupplungen beträgt 4.500 kg.

UNERLÄSSLICH, EINFACH,  
LOGISCH:  
EIN INNOVATIVES STEUERSYSTEM.



**TIEFEN- BZW. HÖHENEINSTELLUNG**  
Die Tiefen- (Zugkraftregelung) bzw. Höheneinstellung (Positionsregelung) und die Einstellung der Schwimmstellung des Heckkrafthebers kann auf einer Skala von zwei bis acht vorgenommen werden.

#### ROTES LICHT

EIN: Transport oder Start-Modus.

BLINKT: STOP-Modus.

AUS: Betriebsmodus.



Die wichtigsten Bedienelemente zum Heben und Senken des Krafthebers befinden sich auf dem Joystick.  
Über einen STOP-Schalter wird die Bewegung des Krafthebers angehalten.



Vier Potentiometer erlauben die Einstellung der folgenden Variablen:

- Zug-, Lage-, Mischregelung;
- Hubhöhenbegrenzung;
- Senkgeschwindigkeit;
- Schlupf.



# EINFACHE UND SCHNELLE WARTUNG.

*DANK DER EINTEILIGEN, RÜCKSEITIG ANGELENKTEN UND AUFKLAPPBAREN MOTORHAUBE ERFOLGT DIE WARTUNG EINFACH, SCHNELL UND BEQUEM.*



Alle wichtigen Komponenten und Baugruppen sind für die werkzeuglosen Wartungseingriffe mit geringem Aufwand erreichbar. Zur Kontrolle des Motoröls ist die Öffnung der Motorhaube nicht erforderlich. Der Getriebe-/Hydraulikölstand ist über die transparente Anzeige am Getriebegehäuse überprüfbar.

### *LANGE WARTUNGSINTERVALLE.*

Nur alle 500 Betriebsstunden ist ein Motorölwechsel fällig und die Ventileinstellung muss lediglich alle 1.500 Betriebsstunden überprüft werden.

- Die Wartung des Kühlsystems ist aufgrund der „scherenförmigen“ Öffnung sämtlicher Kühler denkbar einfach.
- Die Wartung des Motor-Luftfilters ist leicht und schnell erledigt.
- Alle Sicherungen und Schaltrelais sind zugänglich und gut geschützt in der Aufnahme am rechten Kotflügel untergebracht.
- Die Wartung der Kabinenluftfilter, die in den Seitenstreben für leichten Zugang angeordnet sind, erfolgt ohne Werkzeuge.
- Der Batterietrennschalter gestattet das sichere Unterstellen des Traktors auch über längere Zeiträume.
- Der Luftkompressor ist direkt an den Motor angeschlossen. Kein Riemen für einen absolut zuverlässigen Betrieb.

TECHNISCHE DATEN		SERIE 7		
		7210 TTV	7230 TTV	7250 TTV
<b>MOTOR</b>				
Typ		Deutz - TCD 6.1 L06 4V Tier 4i		
Einspritzung/Druck		Deutz Common-Rail/1.600 bar	Deutz Common-Rail/2.000 bar	Deutz Common-Rail/2.000 bar
Zylinder/Hubraum	Anz./ccm	6/6.057		
Zugelassener Kraftstoff (i)		Diesel, B100		
Höchstleistung mit Boost (ECE R-120)	kW/PS	165/224	180/245	194/263
Homologierte Leistung (2.000/25 CE)	kW/PS	163/222	178/242	190/258
Höchstleistung (ECE R-120)	kW/PS	151/205	162/220	175/238
Leistung bei Nenndrehzahl (ECE R-120)	kW/PS	137/186	150/204	174/236
Nenndrehzahl des Motors	1/min	2.100		
Ansaugung		Unterseite der Motorhaube		
Maximales Drehmoment (Normalbetriebsart)	Nm	806	870	934
Maximales Drehmoment (Betriebsart Boost)	Nm	883	937	1.009
Inhalt Kraftstofftank	l	435		
Inhalt AdBlue-Behälter	l	50		
Intervalle Ölwechsel	Betriebsstunden	500		
<b>GETRIEBE</b>				
Typ		Stufenloses TTV-Getriebe		
Höchstgeschwindigkeit 40 km/h		@ 1.357/@ 1.760 (HD)		
Fahrstrategie		Auto/Manuell/Zapfwelle (mit ECO/Power)		
Funktion PowerZero (aktiver Stopp)		Serie		
Vorderachsfederung		Hydropneumatische Serie		
ASM (automatische Regelung des Sperrdifferentials und DT)		Serie		
<b>ZAPFWELLE</b>				
Drehzahl Heckzapfwelle	1/min	540/540E/1.000/1.000E	540E/1.000/1.000E	
Bedienung Heckzapfwelle auf den Kotflügeln		Serie		
Drehzahl Frontzapfwelle	1/min	1.000 (1.000E opt.)		
Zapfwellenzuschaltung		Proportionale Elektrohydraulik		
<b>HYDRAULISCHER KRAFTHEBER</b>				
Maximale Hubkraft (vorn/hinten)	kg	4.500/10.000		
Bedienung Heckzapfwelle auf den Kotflügeln		Serie		
Radar		Optional		
<b>HYDRAULIK</b>				
Load-Sensing-Hydraulikkreis mit Verstellpumpe		Serie		
Inhalt Hydraulikölbehälter (separat)	l	50		
Schaltung Steuergeräte auf den Kotflügeln		Serie		
Power Beyond		Serie		
Hydraulik-Steuergeräte	Anzahl	4 (7 opt.)		
<b>BREMSEN UND LENKUNG</b>				
Servobremse (Boost brake)		Serie		
Pumpen-Förderleistung Hydrolenkung	l/min	44		
Feststellbremse	Typ	EPB (Electronic Parking Brake)		
Scheibenbremsen, extern auf der Vorderachse montiert		opt (Serie mit auf 60 km/h ausgelegtem Getriebe)		
Druckluft-/Hydraulikölbremse Anhänger		Serie		
Lenkwinkel	Grad	52°		
Wendekreis	m	5,8		
<b>BEREIFUNG</b>				
Vorderrad- / Hinterradreifen, serienmäßig		600/70R30/620/70R42	600/70 R30-650/65 R42	
Ballast für Hinterräder (optional)	kg	2 x (140+255+255+255)		
Hintere Zwillingreifen		-	2 x 650/65 R42	

TECHNISCHE DATEN		SERIE 7		
		7210 TTV	7230 TTV	7250 TTV
<b>KABINE</b>				
MaxiVision-Kabine			Serie	
Air Conditioning			Serie	
Maxi Control-Armlehne			Serie	
ISOBUS-Schnittstelle (ISO 11786)			Optional	
iMonitor-2 (Display 12,8")			Optional	
Work Display (Farbbildschirm)			Serie	
Gepolsterter Beifahrersitz			Serie	
Automatische Klimaanlage			Optional	
Sitz Max Comfort Dynamic + + (Dynamic Suspension, automatische pneumatische Niveauregelung)			Serie	
Sitz Max Comfort Dynamic + + + (Dynamic Suspension, automatische pneumatische Niveauregelung, zusätzliche Federung)			Optional	
Sitz Max Comfort Evolution Active (dynamische Federung, aktive Heizung und Lüftung)			Optional	
Kabinenfederung	Typ		Mechanisch oder pneumatisch	
Comfortip Professional			Serie	
<b>ELEKTRISCHE ANLAGE</b>				
Spannung	V		12	
Standardbatterie	V/Ah/A		12/180/700	
Drehstromgenerator	V/Ah		12/200	
Anlasser	V/kW		12/3,1	
Externe Steckdose			Serie	
Hochstromsteckdose			Serie	
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE (mit Vorder-/Hinterradbereifung)		600/70R30/620/70R42	600/70R30/650/65R42	600/70R30/650/65R42
Radstand	mm	2.817		
Kleinste/größte Länge	mm	4.817-4.972		
Kleinste/größte Höhe	mm	3.103-3.153		
Kleinste/größte Breite	mm	2.500-2.736		
Kleinste/größte Bodenfreiheit	mm	555-685		
<b>LEERMASSE</b>				
Kleinste/größte Leermasse vorne	kg	3.000-3.795	3.100-3.915	
Kleinste/größte Leermasse hinten	kg	4.700-4.785	5.100-5.185	
Kleinste/größte Leermasse gesamt	kg	7.700-8.580	8.200-9.100	
<b>MAXIMAL ZULÄSSIGE MASSE BEI 40 KM/H</b>				
Maximal zulässige Masse vorne	kg	4.860-5.200 (min.-max.)	5.200	
Maximal zulässige Masse hinten	kg	5.600-9.000 (min.-max.)	10.000	
Maximal zulässige Masse gesamt	kg	10.460-12.000 (min.-max.)	13.500	
<b>MAXIMAL ZULÄSSIGE MASSE BEI 50 KM/H</b>				
Maximal zulässige Masse vorne	kg	4.420-5.200 (min.-max.)	5.200	
Maximal zulässige Masse hinten	kg	5.600-9.000 (min.-max.)	10.000	
Maximal zulässige Masse gesamt	kg	10.460-12.000 (min.-max.)	13.500	

Die aufgeführten technischen Daten und Abbildungen sind Richtwerte. DEUTZ-FAHR ist bestrebt, stets Produkte anzubieten, die den Anforderungen der Kunden besser gerecht werden, und nimmt sich damit das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Aktualisierungen vorzunehmen.

Vertragshändler

I.P.

Marketing-Kommunikation Service - Code 308.8514.1.4-1 - 02/13

Verwenden Sie stets Original-Schmierstoffe und -Ersatzteile.



DEUTZ-FAHR ist eine Marke von  SAME DEUTZ-FAHR  
deutz-fahr.com

